

## NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
**in der Legislaturperiode 2016 bis 2021**  
**am 18.04.2017**  
**Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

**Anwesend waren:**Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner	
Herr Markus Heeb	ab TOP 3
Frau Barbara Hesse	
Herr Helmut Hofmann	Ausschussvorsitzender
Herr Harald Kraft	
Frau Rosemarie Lecher	
Herr Stefan Menz	Vertretung für Herrn Uwe Pöppler
Herr Reiner Nau	

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Ulrich Balzer	
Herr Karl-Heinz Geil	stimmberechtigt bei TOP 2
Herr Reinhard Heck	
Herr Dr. Christian Lohbeck	
Herr Heinrich Maus	
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	
Herr Michael Nass	
Herr Jochen Schröder	
Frau Helga Sitt	

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann  
Herr Stadtrat Peter Ahne  
Herr Stadtrat Wolfgang Budde  
Herr Erster Stadtrat Konrad Hankel  
Frau Stadträtin Evelyn Leukel  
Frau Stadträtin Karin Pielsticker  
Herr Stadtrat Hans-Jürgen Sitt  
Herr Stadtrat Stefan Völker

Für die Verwaltung

Herr Jürgen Gonder	Leiter FB 2/Finanzen und IT-Service
Herr Volker Dornseif	Leiter FB 4/Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung, bis TOP 3

<b><u>Beginn der Sitzung:</u></b>	18:30 Uhr
<b><u>Ende der Sitzung:</u></b>	19:45 Uhr

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.04.2017**

**(TOP 1)**

**Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.04.2017**

**(TOP 2)**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.02.2017**

Die Niederschrift über die Sitzung am 14.02.2017 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.04.2017**

**(TOP 3) 18/2016-2021**

**Verwendung der Restmittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)**

Ja-Stimmen: 6    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 2

1. Das Projekt energetische Sanierung Am Markt 7 „Storchennest“ wird zurückgestellt. (Änderungsbeschluss).  
Die Mittel aus diesem Projekt werden in die Projekte energetische Sanierung Krabbelstube „Schwalbennest“ und Büro-/Mannschaftsgebäude Bauhof investiert.
2. Von den nach der Ausschreibung der Erneuerung der Straßenbeleuchtung noch zur Verfügung stehenden Mitteln werden für die energetische Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Langenstein und der Feuerwehr Sindersfeld ca. 305.000,00 € bei der WI-Bank beantragt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.04.2017**

**(TOP 4) 19/2016-2021**

**Umsetzung des Projekts "Bürgerbus";  
Ausführungsbeschluss und Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß  
§ 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO)**

Ja-Stimmen: 8    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Auf der Grundlage der von der Arbeitsgruppe „Bürgerbus“ im Magistrat sowie im Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur aufgezeigten Möglichkeiten und Chancen beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Umsetzung des Projekts „Bürgerbus Kirchhain“.

Für die erstmalige Anschaffung eines neunsitzigen Kleinbusses wird eine außerplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Höhe von 50.000,00 Euro genehmigt. Die Deckung erfolgt über in gleicher Höhe zu erzielende Einnahmen aus Spenden bzw. Einnahmen aus dem Verkauf von Werbeflächen.

Die Stadtverordnetenversammlung legt fest, dass der Ankauf des Fahrzeugs für die Stadt Kirchhain kostenneutral erfolgen soll. Dem Haupt- und Finanzausschuss ist eine entsprechende Abrechnung vorzulegen. -/-

**Anmerkung:**

Der letzte Absatz des Beschlusstextes berücksichtigt die im Ausschuss beschlossene Änderung gegenüber der Vorlage des Magistrats.

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.04.2017****(TOP 5)****Große Anfrage der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:  
Haushaltsregeln**

Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses wurden

- a) die Große Anfrage „Haushaltsregeln“ und
- b) die Antwort auf die Große Anfrage „Haushaltsregeln“

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 20.02.2017 mit der Einladung zugestellt.

In der Aussprache merkte der Stadtverordnete Reiner Nau (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) kritisch an, dass die Fraktionen über wichtige Teile des Haushaltsplans (z.B. Budgetierung mit fünf statt vorher vier Fachbereichen, Veränderung bei der Investitionen in Höhe von 3.000,00 Euro, Haushaltssicherungskonzept) erst mit der Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.01.2017 in Kenntnis gesetzt und diese Aspekte vorher weder beraten noch beschlossen wurden. Er appellierte an einen fairen Umgang mit den Vertreterinnen und Vertretern der Oppositionsparteien.

Bürgermeister Olaf Hausmann wies die Vorhaltungen zurück. Er verwies auf die allen Fraktionsvorsitzenden in Kopie ausgehändigte Haushaltsgenehmigung des Regierungspräsidiums Gießen vom 03.04.2017. Danach wurde die Haushaltssatzung der Stadt Kirchhain für das Jahr 2017 rechtswirksam erlassen; es handelte sich somit um ein rechtskonformes Haushaltsaufstellungsverfahren.

Der vollständige Wortlaut der Haushaltsgenehmigung und die dazu ergangene Begleitverfügung des Regierungspräsidiums werden den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 24.04.2017 durch Aushändigung einer entsprechenden Kopie im Wortlaut bekannt gegeben. -/-

## Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.04.2017

### (TOP 6)

#### **Mitteilungen des Magistrats**

##### 1. Einsatzstatistik 2016 des Freiwilligen Polizeidienstes

Die Stadt Kirchhain ist seit Oktober 2006 an dem landesweiten Projekt „Freiwilliger Polizeidienst“ beteiligt. Bisher waren eine Helferin und drei Helfer aktiv im Einsatz. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit Stadtallendorf und Neustadt (Hessen) sind bis Anfang April 2017 weitere ehrenamtliche Polizeihelferinnen und -helfer ausgebildet worden. Im Ostkreis stehen damit insgesamt 15 Personen zur Verfügung, von denen sechs der Stadt Kirchhain zugeordnet sind.

Die Einsatzstatistik für das Jahr 2016 sieht wie folgt aus:

- Einsatzstunden:	1.045,5
- Bürger- und Kontaktgespräche:	1.653
- Feststellung von Personalien:	0
- Platzverweise:	0
- Eingeleitete Ordnungswidrigkeitenverfahren:	5
- Anwendung unmittelbarer Zwang:	0
- Einsatz Pfefferspray:	0

An Einsätzen wurden insbesondere geleistet:

- Fußstreifen Innenstadt und Stadtteile
- Bestreifung der Schulen, Kitas und Spielplätze
- Dolmetscherdienst (Herr Müller: deutsch-russisch)
- Präventionsstreifen Annapark und Innenstadt wegen Vandalismusschäden
- Kontaktpflege zu Flüchtlingen, insbesondere unbegleitete Minderjährige
- Kontrollen/Dokumentation illegaler Müllablagerungen
- Einsatz bei allen Märkten und größeren Veranstaltungen im Stadtgebiet, z.B. Kinderfest, Moonlightshopping, Laternenumzüge etc.
- Überprüfung im Bereich „Hundesteuer“ mit Schwerpunktsetzung
- Unterstützung der Feuerwehr bei einem Gefahrstoffeinsatz im Bahnhofsbereich
- Verkehrskontrollen im Rahmen von Verkehrsversuchen
- Aktion „Blitz for Kids“ mit der Ordnungspolizei und der Grundschule

## Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.04.2017

### (TOP 7)

#### **Anfragen und Verschiedenes**

1. Der Stadtverordnete Reiner Nau (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erkundigte sich vor dem Hintergrund eines Berichts in der Oberhessischen Presse zum Umgang mit dem Thema „Ehrenamtszuschale“ in Stadtallendorf danach, ob der Stadt Kirchhain schon eine offizielle Aussage des Landkreises Marburg-Biedenkopf zur Höhe der Mittel in 2017 vorliegt. Der Bürgermeister verneinte dies.
2. Auf Anregung des Stadtverordneten Reiner Nau (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) soll die Anschaffung und der Einsatz von Löschwassercontainern zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung in Kirchhain geprüft und dabei ggf. auch eine Kooperation mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf in Erwägung gezogen werden.
3. In der Niederschrift über die Sitzung des Magistrats am 15.03.2017 ist unter TOP 5 „Kenntnisnahmen“ bei Ziffer 7 aufgeführt: „Fördermaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz; Antragstellung für geplante Maßnahmen“. Der Stadtverordnete Reiner Nau (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erkundigte sich nach Einzelheiten. Hierzu führte der Bürgermeister aus, dass HessenMobil - Straßen- und Verkehrsmanagement Kassel die Stadt gebeten hat, Maßnahmen im Zuge der Fortschreibung kommunaler Straßenbauprojekte für eine finanzielle Zuwendung nach dem „Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz - Kompensationsbetrag“ zu melden. In der Sanierungsoffensive des Landes Hessen für 2016 - 2022 sind die beiden Projekte Landesstraße 3073, Ausbau des Knotenpunktes/Kreisverkehrsplatzes Frankfurter Straße/Kasseler Straße in Kirchhain und L 3073, Deckenerneuerung in der Frankfurter Straße in Kirchhain zwischen den beiden Kreisverkehrsplätzen Frankfurter Straße/Kasseler Straße und Stausebach berücksichtigt. Aus diesem Grund wurde daraufhin ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für den städtischen Finanzierungsanteil am Kreisverkehrsplatz Frankfurter Straße/Kasseler Straße sowie die Bürgersteiganlagen in der Frankfurter Straße erarbeitet und fristgerecht zum 31.03.2017 eingereicht.
4. Von der Stadtverordneten Helga Sitt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wurde erneut vorgetragen, dass die Regionalbahn - RB 15033 - von Kirchhain nach Gießen um 21:33 Uhr von Gleis 5 (Hausbahnsteig) abfährt, obwohl im Fahrplan Gleis 1 aufgeführt ist. Beim Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und/oder der Deutschen Bahn AG ist dringend auf eine entsprechende (ggf. handschriftliche) Korrektur der ausgehängten Fahrpläne sowie einer Änderung im Internet hinzuwirken.
5. Die Stadtverordnete Angelika Aschenbrenner (FDP-Fraktion) fragte nach Erkenntnissen der Stadt über die in den letzten Monaten gehäuft aufgetretenen Sachbeschädigungen an Autos im Bereich Alsfelder Straße / Bodenbacher Weg / An der Ohmtalbahn / Niederrheinische Straße in Kirchhain. Aktuell sind dann noch drei Fahrzeugbrände, ebenfalls in diesem Gebiet, durch Brandstiftung zu beklagen. Bürgermeister Olaf Hausmann hob die enge Kooperation zwischen Stadtverwaltung und Polizei hervor und verwies auf regelmäßig durchgeführte Kontrollen, auch des Freiwilligen Polizeidienstes und der Ordnungspolizeibeamten. Nach seiner Kenntnis arbeitet die Polizei mit hoher Intensität an der Aufklärung der Straftaten. Über konkrete Ermittlungsergebnisse ist die Stadt nicht informiert.

Gefertigt:

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Helmut Hofmann

Lossin, Oberamtsrat